

Nominierungsverfahren für die WM 2022 in Birmingham/Großbritannien Doppel-Mini-Trampolin

Die WM findet vom 09.11. – 12.11.2023 in Birmingham statt.

1. Altersklassen

Senioren: Mindestalter 17 Jahre (2006 und früher)

Maximal zulässig sind 4 Starter und 4 Starterinnen pro Nation.

2. Zeitrahmen

Die WM-Delegation wird voraussichtlich am Wochenende vor den Wettkämpfen anreisen und am Montag nach den Wettkämpfen wieder zurückkehren.

Ende Oktober/Anfang November 2023 werden DMT-Vorbereitungsmaßnahmen geplant. Weitere Details werden frühzeitig bekannt gegeben.

3. Zielstellung

Das Nominierungsverfahren für die WM 2023 hat folgende Zielstellungen:

- Qualifikation zu den World Games 2025 in Chengdu/CHN
- Erreichen des WM-Halbfinals und Finales
- Heranführen von Nachwuchssportlern mit internationalem Niveau

4. Wettkämpfe

Die Nominierungswettkämpfe für die WM sind:

- Alle Vorkämpfe von FIG lizenzierten Wettkämpfen zwischen 16.11.22 und 30.09.23
- Vorkampf bei der DM DMT am 25.03.2022 in Grasdorf
- Vorkampf Frivolten Cup am 18.-21.05.2023 in Herrljunga Sim & Idrottshall/SWE
- Vorkampf beim Kiepenkerl Pokal am 10.09.2023 in Nottuln

Bei allen Wettkämpfen zählen ausschließlich die Vorkampfpunktzahlen.

Der Wettkampf muss nach den gültigen CoP 2022-2024 durchgeführt werden.

Der Qualifikationsnachweis muss aufgrund von geringen Wettkampfmöglichkeiten einmal (1x) erbracht werden (Es zählt die Summe aus 2 Übungen aus dem gleichen Vorkampf).

5. Mindestanforderungen

Altersklasse	Qualiwert	Quali 17-21
WM weiblich (ab 17 Jahre)	48,00	46,80
WM männlich (ab 17 Jahre)	52,80	50,60

Um die Chancen auf die Qualifikation zu den World Games 2025 zu maximieren, kann die Delegation mit Sportlern aus der WAGC-Qualifikation aufgefüllt werden. Vorrang haben aber in jedem Fall Athleten, welche den Qualifikationswert der WM erreicht haben, unabhängig von der Altersklasse.

Athleten der Altersklasse 17-21 melden sich nur für die Qualifikation zur WAGC an. Die Ergebnisse der WAGC-Qualifikation können für die WM herangezogen werden.

Erreichen zwei Athleten denselben Qualiwert, wird der nächstbeste Wert aus einem Wettkampf für das Auflösen des Gleichstands herangezogen, bis der dieser aufgelöst ist. Besteht der Gleichstand zwischen Athleten der WM- und WAGC-Qualifikation, werden zuerst die WM-Qualifikanten nominiert und anschließend die WAGC-Qualifikanten.

Beispiel:

Ergebnisse der WM-Qualifikation weiblich

<u>Sportlerin 1</u>	<u>Sportlerin 2</u>	<u>Sportlerin 3</u>
49,20	48,10	47,50

Ergebnisse der WAGC-Qualifikation weiblich 17-21

<u>Sportlerin 1</u>	<u>Sportlerin 2</u>	<u>Sportlerin 3</u>
48,20	47,20	47,00

Für die WM-Delegation haben sich direkt qualifiziert: Sportlerin 1&2 der WM-Qualifikation sowie Sportlerin 1 der WAGC-Qualifikation. Die Delegation wird mit der Sportlerin 2 der WAGC-Qualifikation ergänzt.

6. Nominierung

- Die Nominierung für die WM-Teilnahme wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag des DMT-Trainers und des DMT-Beauftragten vorgenommen.
- Die nominierten Athleten sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV und/oder am WK-Ort (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch den DMT-Trainer in Abstimmung mit dem Lenkungsstab vorgenommen werden.
- Als Trainer für alle DMT-Athleten steht Olaf Schmidt sowohl in der Vorbereitung bei allen Qualifikationswettkämpfen sowie bei Qualifikationen mit allen Vorbereitungsmaßnahmen inkl. der eigentlichen Wettkämpfe vor Ort zur Verfügung.
- Als mögliche Ergänzung (je nach Kadergröße) kann ein/e weitere/r Trainer/in gestellt werden.

7. Meldungen

Meldeschluss für die interessierten Athleten und Trainer ist der **19.03.2022**.

Die Meldung muss mit dem vollständig ausgefüllten Meldeformular an

der_trampoliner@web.de und

christian.pulz@dtb.de

gesendet werden.

Mit der Meldung zur Qualifikation für die WM-Teilnahme ist ein Meldegeld in Höhe von € 100,- fällig. Das Meldegeld wird per Lastschrift eingezogen. Hierzu ist die Meldung zusätzlich im Gymnet vorzunehmen. Dieses Meldegeld fließt in die Finanzierung der WM-Reise ein.

8. Teilnahme

Bitte beachtet, dass bei erfolgreicher Qualifikation in jedem Fall ein hoher Eigenanteil (~ € 2.000) an der Wettkampfreise zu leisten ist.

Frankfurt, im Januar 2023

Christian Pulz

Beauftragter DMT im TK Trampolinturnen

Olaf Schmidt

Trainer für DMT

Stand vom 29.01.2023